

(Von besonders informierter Seite)

Die wetten Kurs und Bankten
Im Sturz vom hohen Pfahl;
Die gold'nen Zinnen wanken,
Bedroht vom Sturmgewühl. —

Die Not erkünnt, die Renten
Trotz aller Theorie
Von Räten und Gesandten
Im Reich der Anarchie. —

Ein Fels nur troßt den Wellern
Und bleibt uns Rettungsland:
Das Kreuz! An dem verschmortern
Des Irrthums Rahn und Tand! —

Sou P. Sebastian Fuere, D.D.M.
 "The Protestant missions in Bra-
 zil have been the most successful and
 fruitful missions in South Ameri-
 ca" (Speer: *South American Prob-
 lems*, New York, 1912, p. 225).

Was dieser Mann da säteit, das hat schon keine Richtigkeit. Die nordamerikanischen Protestanten arbeiten, unterstützt durch den allmächtigen Dollar in Brasilien fieberhaft. Nach dem Kriege, der die Ver. Staaten geldfräßer und unternehmungslustiger als je gemacht hat, haben sie die protestantische Propaganda in Südamerika Formen an, die selbst den Aufwand des amerikanischen China - Kreuzzugs zuweilen in den Schatten stellen. In den großen Seestädten: Rio, Recife, Santos haben Baptisten, Methodisten, Presbyterianer seit langem wohlhabende Gemeinden. In

ihm das Leben 'ohne ihre Liebe
unerträglich scheint? — Wird sei-
nen Herzen wieder Ruhe werden?
Nur, wie sie die Heimat gab! —
Es ist Sonntag heute! Er sieht
im Weite die Mutter im kleinen
dramatischen, schwebenden Regen
mat hatte er vollständig ausge-
ben. Er galt im Hotel als die
Seele des Gesellschafes, und man-
cherbelle Bekanntschaft hatte er
— wertvolle Bekanntschaft mit hohen
dort durch den Verkehr mit hohen
denen er durch sein
schwebendes Regen
— nicht ohne Angen
dann — war es ihr

[illegible][illegible]

„Vom Jiss, als hörte er die Ge-
 ratelosen Klingen — ihn lodend,
 traut, als riefen sie ihn heim in
 Elternhaus, eine fromme Mutter
 um sein feine Kriecherlein zu
 Joseph legt die Hand auf das
 — ein hehrer, wunder-Edmüer
 funder, dumpte

als auf erpreßte seinen Aemtern
ver-Dauete.
zu feig, Dann sei er die Bäume über-
gen, ehe einander verließ mit feinen
Schritten sein Stübchen.
ern, doch
6. Kapitel.

Joseph gab sich nun mit ganzer
Kraft seinen Arbeiten hin. Den Ge-
istlichen aber, die ihm zu-
hielten, ließ er nicht abhandeln,
sondern sie alle ernstlich und brav und wohl da stehen
lassen Sonntag in der Kirche, Und mühen.
biß dich vor an unrednen Fennag; als
eines unredner Heller fricht zehn ehr Aufse
liche, Vorburger lieber, als daß du wüder
einem Menschen noch nimmst!
Diese Worte, ganz umraugt den Dorfleute vrag
Tintenpriestern und Scharnbeden, dann lag er güt

lobt und danken an eine Bräutigam in 1872

(Fortsetzung von Seite 2)

Stoffen, die lange dort lebten, umgeben sie auf der bona fide, d. h. der unbedingten Überzeugung dieser Leute; inwieweit gehören sie aut mit die gläubigen Protesten

Belagern, 2 Kämpfen, 2 Schuttern, 2 Amerikanern, 2 Familien, 1 Engländer, 1 Schiffe, 1 Angländer, 1 Banda, 1 Malaga und 1 Managolauer.

Wahlkämpfer finden eine neue

23. **Klassen in einem Priesterseminar**
Zu Weihnachten kam zu Carlsruhe
an, man in der kleinen Gemein-
schaft von 102 Scholastikern und

Die Professoren 22. Ruffen. Kirchengeld hat mußten 22. Ruffen. Kirchengeld verließen die in dieser Stunde der Erzählung von der dortigen Monarchie verließen ab. Raffetta 18 jungen Geistes die und sich eine neue Heimat suchten. Raffetta Priesterweihe erteilt und am 22. die sie nunmehr fandern.

1. Waschen zur Toilette wurde launisch, man
 2. wollte der Botschaft seinen Schatz zurück
 3. geben, aber, daß er so viel
 4. Gelder und noch mehr dazu. Zu vor
 5. der Mann dann armer wie ein
 6. fuchs, mußte er sich noch
 7. eider, als jener, aber es war
 8. ihm mehr gelungen.
 9. und er bettelte
 10. das viele Geld

er nicht mehr zu Hause war, und er mußte
zu einem anderen Zimmer gehen. Er ging
zu dem Zimmer des Herrn von der Höhe,
der ihn sehr liebte. Er klopfte an die Tür
und sagte: „Herrn von der Höhe!“
Die Tür öffnete sich und ein Diener
führte ihn hinein. Der Herr von der Höhe
saß am Schreibtisch und sah auf.
„Was ist es?“ fragte er.
„Ich habe eine wichtige Mitteilung für Sie“,
antwortete der Mann.
Der Herr von der Höhe stand auf und
ging zum Fenster hinüber. Er schaute
aus dem Fenster und dann zurück zum
Mann.
„Sagen Sie mir, was es ist“, sagte er.
„Es geht um einen Mann, den Sie kennen“,
antwortete der Mann.
Der Herr von der Höhe nickte.
„Wessen Namen?“
„Des Mannes, den Sie im Garten gesehen
haben.“

Die Wägenfuhrleute
von München, Nr. 6, Holzer.

CARL NICKEL
„Der Photograph
Photographien-Gruppenbildner - Vor-
führer der Photographen-Gesellschaft von
München“

Das (Weibchen) der Zwerge stiegen als ach

e. Die ersten nichts von den Kaufen hatten dünner se-
 hte nichts von dem Berf-fee. Das war die Speisefarte für
 das ganze Jahr. Sonntag gab es
 schmehten, ein halbes Pfund Fleisch und da-
 en auf dem hatten. Peter und sie übergenug



n,
n,
=

frig
ann

gut
selb
man-
Reker
würfte
von
nachst
sein
früher

gut
beß
man
ihn.
(folgt.)

2
gaufen

0c
0c
Boten
SEN
roessetung
a

Maaten
1920
...lich von
F. Sank.
...ägheit.
...en,
...en

en,
n.
huigen!